

Autoren schrieben für herzkrankte Kinder



LICHTENBERG. Einen Spende von 5.000 Euro überreichte Ella Stein aus Lichtenberg im Zuge des Autorenprojekts „#1bild2geschichten“ an die Leiterin der Herzkinder Österreich Michaela Altendorfer.

Im Rahmen einer wohltätigen Autoren-Initiative schrieben 100 deutschsprachige Autorenpaare zu 100 Bildern unter dem Motto „Alles eine Frage der Perspektive“ je eine kurze Geschichte. Das Ergebnis ist eine facettenreiche Sammlung kurzer Storys – das über 400 Seiten starke Buch „100 Bilder – 200 Geschichten, Alles eine Frage der Perspektive“. Von dieser bunten Sammlung an Erzählungen – geschrieben für Erwachsene, von Herzen verfasst für herzkrankte Kinder – wurden bereits mehr als 1.000 Exemplare verkauft.

Für kranke Kinder

Das Entscheidende dabei, die gesamte Aktion war und ist für einen guten Zweck angelegt. Denn der Reinerlös aus dem Verkauf des Buchs, rund 10.000 Euro, kommt zu gleichen Teilen zwei renommierten Organisationen zugute, die sich für herzkrankte Kinder starkmachen: dem österreichweit tätigen Verein Herzkinder in Linz und der kinderherzen Stiftung München.

„Auch in diesen mehr als herausfordernden Zeiten möchten wir die Probleme, mit denen herzkrankte Kinder und deren Familien tagtäglich zu kämpfen haben, sichtbar beziehungsweise noch erkennbarer machen und einen Beitrag leisten“, sagt die Lichtenbergerin Ella Stein, die gemeinsam mit ihrem Münchner Autorenkollegen Tom U. Behrens die Idee umgesetzt und damit dieses Projekt im Sommer 2021 ins Leben gerufen hat.

Aktuell sind verschiedene Überlegungen im Gange, denn mit der Scheckübergabe endete diese Aktion längst nicht. Weitere Informationen zur grenzübergreifenden Initiative sowie eine

Bestellmöglichkeit findet man unter www.1bild2geschichten.de. Das Buch ist aber auch im regulären Buchhandel erhältlich.